

Inventarium Nr. 1055 – Anton Huber (* 30.12.1700, + 8.4.1770) und Maria Kaufmann (* 12.11.1706, + 6.4.1765)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventoryum			
Yber deß Ehrsammen Antoni Hueber in dem Oberdorf, und der Tugendtsammen Maria Kaufmännin seel. welche im Leben sein Antoni Huebers Eheliche Haußfrau geweßen, yber dero zusammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, auf heüth Dato den 2tn May 1769. durch, und in Beyweßen deß Hl. Ambts - Amman Jo. Caspar Rhomberg, Johannes Zum Tobel Ghtschber, Baltus Hueber, alß sein Antoni Huebers Beystandt, Joseph Kaufman alß deß verhandenen Sohn Nammens Joseph Hueber verordneter Vogt, und Dochterman Johannes Schwendinger, Ein Ghtsbreüchige Taillung vorgenhomen, alwaha anforderist, daß Vermögen, in Ligendt, und Fahrenden alß Außgaab beschrieben, und ab getailth worden wie hernach volgt alß.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß, Stadl, Hofstatt, Garthen, und Reben, wie ein solches in dem Oberdorf in seinem Zihl und Marckhen begriefen, so dem Sohn Joseph Hueber mit seinen Bedingnußen Käüfl. yberlaßen Pr.	350	-	-

Seite 2:			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey Ersagten Kauf, hat der Vatter Antoni Hueber, so lange er lebth, in dem Hauß vorbehalten, daß Erstens die fordere Cammer und forderen Keller gegen der Gaßen, in dem Stadl Blaz zu dem Heu leegen, vor ein S: V: Kue, al auch in dem Stall, nicht weniger von denen bey dem Hauß verhandenen Reben, den Erwachßenden Wein, den halben Tail, wie auch den Blaz in der Stueben alß Kuche, zu deme solle er Sohn den Vatter so lange er lebth, in dem Nötitgen Holz Erhalten, yber dißes sol er ihme Vatter allJährl. annoch an Zinß bezahlen Pr.	5	-	-
Ein Stuckhe Gueth in dem Weißachar 3 $\frac{3}{4}$ Viertel á 40fl	120	-	-
Ein Stuckhe Gueth alda daß Undere 5 $\frac{1}{2}$ Viertel á 40fl	210	-	-
Ein Stückhle Gueth in dem oberen Weißachar 3 Vierling	30	-	-
Ein Stückhle Gueth zu Bündtleithen	8	-	-
Ein R: R: auf dem Wöster	10	-	-
Ein Gemaindts Holz Tail an dem Staufen in dem Fällbach	40	-	-
Ein Gemaindts Holz Tail hinder FinttJonnen p:	40	-	-
	458	-	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ein Stücklein Gueth under dem Oberdorf 1 ¼ Viertel	50	-	-
Ein Stuckhe Gueth zu Münckhtorgel 5 ½ Viertel á 40fl	220	-	-
Zwey Äckhar auf der Hiertte	80	-	-
Ein Sayackar in dem Hainzenbehr	25	-	-
Ein Say Medle in den Keller Meeder	80	-	-
Daß Heü Maadt in den Keller Meeder daß Obere	60	-	-
Item daß undere Heü Maadt alda	70	-	-
Ein Heü Mäadle in den Rüethenen	16	-	-
Ein Holz Taille in dem Gimps	10	-	-
Item die Ansprach an dem Gueth in den Rueden	60	-	-
Erst Latus	350	-	-
2 Latus	458	-	-
Latus	1479	-	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab alß			
Erstens Titl. Hl. Verwalter Stauder Ca.	70	-	-
Und Zinß mit M. 1768	7	-	-
Hl. Stabhalter Joseph Danner Ca.	100	-	-
Und Zinß mit M. 1768	10	-	-
Franz Joseph Ruesch Kellen	99	-	-
Und Zinß mit M. 1768	9	54	-
Joseph Zum Tobel Ca.	70	-	-
Und Zinß mit M. 1768	3	30	-
NB: Lechen Zinß 1768	2	10	-
Mr. Jakob Kaufman Ca.	50	-	-
Falt Zinß M: 1769	-	-	-
Martin Herrburger Söhn Seegen Ca.	20	-	-
Falt Zinß M: 1767	-	-	-
Der Lobl. Caploney Pfrundt Oberdorf Ca. auf dem Gueth in Münckhtorgel	42	45	-
Falt Zinß M: 1769	-	-	-
der gedachten Löbl. Caploney Pfrundt Oberdorf auf dem Gueth in dem Weißachar	5	45	-
Mr. Johannes Luegers W:	1	-	2
Dem Sohn Joseph Hueber weegen der Außsteür yber 43fl 28x daß er weegen dem Gueth so er von Felix Huebers Kinder Erkauft annoch	36	32	-
	527	36	2
Ferners Joseph Kaufmann auf Kelleg p:	8	-	-
	535	36	2

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Vatterseiths Würth gefordert zu gebracht Vermögen alß Erstens weegen der Haymath so dem Sohn Käufli. yber laßen worden	350	-	-
daß obere Stuckhe Gueth in dem Weißachar	120	-	-
daß under Stuckhe Gueth alda	210	-	-
fernens ein Stückhle Gueth alda	30	-	-
Ein R: R: auf dem Wöster	10	-	-
Ein Stückhle Gueth in Bündtleithen	8	-	-
Item daß er von Georg Lueger seel. Ererbth	40	-	-
daß er von Regina Hueberin Ererbth	80	-	-
weegen verkaufte anTail an dem Maadt im Fischbach, und Hol Tail im Gächelbach	60	-	-
dan hat er an Ein Namb gehabt lauth seinem Tailzedl	36	-	-
	944	-	-
Dabey ist er schuldig geweßen p:	572	-	-
Eins von dem andern abgezogen so verbleibt ihme zu gebracht Vermögen leedig	372	-	-
Muetterseiths Würth geforderet zu gebracht Vermögen den 3tn Tail an dem Gueth zu Münchstorgel yber den 3tn Tail darauf stehend Außgaab	59	5	-
Ein Mädle in den Rüethenen	16	-	-
Ein Holt Taille in dem Gimbs	10	-	-
ahn ein Namb sambt verkaufte Reben	596	-	-
Einnahmen	681	5	-
Vattergueth	372	-	-
Außgaab	527	36	2
	1580	41	2
Wan also die Forderung: 1580fl 41x 2d von dem Vermögen abgezogen würdet so Erhellet daß an Hinderschlag verbleibt Pr.	101	41	2
Betrifft iedem jedem Tail zur Hälfte	50	50	3
Vatter Gueth verbleibt yber den halben Hinderschlag p:	321	9	1
Muetter Gueth	631	14	1

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn vorstehenden Dato hat der Vatter Antoni Hueber, von vorstehenden Gueth vor aigen vorbehalten, und daß andere dem Sohn, und Dochterman yberlaßen alß			
Erstens das obere Stuckhe Gueth in dem Weißachar p.	120	-	-
Ferners daß under Stuckhe Gueth alda	210	-	-
Item ein Stückhlin in gedachten Weißachar p.	30	-	-
Dan sollen der Sohn, und Dochterman dem Vatter weegen dem yberlaßen Kindts Tail, und Gueth so er ihnen yberlaßen Aljähr. und Erstes Mahl Lebenlang auf Martini Zinß bezahlen so lang Erlebt Jeder 7fl 30x thuet	360	-	-
	15	-	-
Wie auch hat er ab dem Nueßbohm auf dem Stückhlin Gueth in dem Moßma under dem Oberdorf, leben länglich halb zu Nuezen vorbehalten p. Bricht			
NB: Eß hat er Joseph Hueber daß bey Joseph Kaufman ybernomene 8fl so hernach Kommen yber nehmen so er halb bey dem Schwager Johannes Drexel ein zu Nehmen hat p. 4fl.			

Seite 7:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Dem Sohn Joseph Hueber ist zu getailt sambt dem Käufl. yberlaßenen Hauß alß. Erstens daß verhandene Hauß, Stadl und Reben lauth dem gemachten Kauf p: Ein Stückhle Gueth in Büdtliethen halb	350 4	-	-	-
Ein R: R: auf dem Wöster halb	5	-	-	-
Ein Gemeindts Holz Tail hinder FindtJohnen	40	-	-	-
Ein Stückhlin Gueth under dem Oberdorf halb	25	-	-	-
Ein Stuckhe Gueth im Münckhstorgel halb	110	-	-	-
Den größeren Ackhar auf der Hirtte	40	-	-	-
Ein Äckharle im Hainzenbehr	25	-	-	-
Daß obere Maadt in den Keller Meeder	60	-	-	-
Daß Gueth in den Ruedn	60	-	-	-
Den Holz Tail in dem Gimpß	10	-	-	-
	729	-	-	-
Dabey sol er Außgaab weegen der Haymath weegen der ybrigen Außgaab halb	350 88	-	-	-
	438	48	¼	-
Würdet verwißen				
Erstens hat er bey ihme halb Rest weegen der Außsteür	36	32	-	-
Der Caploney Oberdorf auf dem Gueth zu Münckhstorgel halb Ca.	21	22	½	-
Falt Zinß M: 1764	-	-	-	-
Dan Ermelter Caploney Oberdorf p:	5	45	-	-
Joseph Zum Tobel Ca.	70	30	-	-
Und Zinß mit M. 1768	3	10	-	-
Ferners Lechen Zinß M: 1768	2	-	-	-
Titl. Hl. Verwalter Stauder Ca.	70	-	-	-
Und Zinß mit M: 1768	7	-	-	-
Hl. Staab Halter Joseph Danner Ca.	100	-	-	-
Und Zinß mit M. 1769	10	-	-	-
Franz Joseph Ruesch Kellen Ca.	99	-	-	-
Und Zinß mit M: 1768	9	54	-	-
Mr. Johannes Luegers W:	1	-	½	-
Dem Schwager Johannes Drexel	2	34	¼	-
	438	48	¼	-
Dabey aber ist zu Wissen daß er weegen dem Hauß doe völlige Schulden yber Nohmen bey dem Vatter Leben lenglich yber die accordierte 7fl 30x so er ihme bezahlen sollen annoch p: 5fl zu beziehen hat Pr: Bricht.				

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Johannes Drexel ist Nammen seiner Haußfrauen zu getailth alß.			
Erstens den kleinen Ackhar auf der Hirtte	40	- -	-
Daß Sey Mädle in den Keller Meeder	80	- -	-
Daß undere Heü Maadt in den Keller Meeder	70	- -	-
Ein Mädle in den Rüethenen	16	- -	-
Ein Stückhle Gueth im Münckhstorgel halb	110	- -	-
Ein Stückhlin Gueth under dem Oberdorf halb, warvon der Schwecher Vatter die alda Erwachßende Nueß halb Leben länglich vorbehalten p.	25	- -	-
Ein Gemeindts Holz Tail an dem Staufen	40	- -	-
Ein Stückhle Gueth in Büdtliethen halb	4	- -	-
Ein R: R: auf dem Wöster halb	5	- -	-
	390	- -	-
Dabey sol er Außgaab p:	88	48 -	1
Würdet verwißen			
Erstens der Caploney Pfrundt Oberdorf daß halbe Ca.	21	22 ½	-
Mr. Jacob Kaufman Ca.	50	- -	-
Falt Zinß 1769	-	- -	-
ist umb 2fl 34x 1d zu Vill verwißen hat solches ein zu Nehmen bey seinem Schwager Joseph Hueber.	91	22 ½	-
Dan sol er dem Schwecher Vatter Antoni Hueber Leben länglich weegen yberlaßenen Güether, und Erstes Mahl auf M: 1769 verzinßen p:	7	30 -	-

Seite: 9-10: unbeschrieben

Seite 11:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn Fahrnus ist verhanden Yber S: V: Kue, angemachte Pettstatt, und lehren Trog so ihme nach Landts Brauch zum Vorauß gebiht.			
3S: V: Küe und ein Rindle p.	60	-	-
Ein Rosß, und Wagen sambt Zugehör	60	-	-
Kuepfer, und Ehre Geschirr	15	-	-
Türgen p:	18	-	-
Kesß und Schmalz	6	-	-
Eyßen Wahr	3	-	-
Fesßer, Milchgeschirr Brenn Holz , und all ander hülzene Wahr	10	-	-
Petter, und Bettgewandt, Etwaß Duch sambt Flax	10	-	-
	182	-	-

Seite 12:
Inventoryum Yber deß Ehrsammen Antoni Hueber, in dem Oberdorf, so annoch bey Leben, und seiner verstorbenen Haußfrau Maria Kaufmanin seel. so beschriben, und ab getailth worden de Dato 2tn May 1769. Expediert No. 1055.